

## Politisches Engagement im Themenbereich Finanzmarktpolitik – Nachhaltigkeit und Stabilität im Finanzwesen –

### Präambel

Oikocredit bietet seinen Anleger\*innen die Möglichkeit, Verantwortung für die Wirkung ihrer Geldanlage zu übernehmen und über die klassische Renditeerwartung hinaus einen sozialen und ökologischen Mehrwert zu erzielen. Gleichzeitig fördern wir in unseren Partnerländern Zugang zu Finanzdienstleistungen und damit die Möglichkeit, ein eigenbestimmtes Leben aufzubauen. Wir wissen aber, dass wir alleine nur punktuell Veränderung erreichen können, weshalb wir auch auf Veränderungen in der Wirtschafts- und Finanzpolitik hinwirken wollen.

Finanzmarktpolitik betrifft nicht nur unseren Anleger\*innen, sondern wirkt sich auch in existenziellem Maße auf unsere Partnerorganisationen und deren Kund\*innen im Globalen Süden aus. Damit handelt es sich um ein Kernthema unserer Arbeit. Finanzmärkte verstehen wir dabei als Instrumente, die dem Gemeinwohl dienen sollen, Finanzmarktstabilität als ein globales öffentliches Gut.

Dabei ist es wichtig, dass Auswirkungen von Finanzmarkt-Entscheidungen auf den Globalen Süden auch im Norden wahrgenommen werden. Da viele Entscheidungen im Norden getroffen werden, haben wir die Verantwortung, auch hier Position zu beziehen. So können wir mit unserem Protest auch Partner im Globalen Süden unterstützen.

### Ziele/Themen

**Das Magische Viereck:** Wir setzen uns dafür ein, dass neben den klassischen Anlagezielen Rendite, Sicherheit und Liquidität auch die Wirkung der Mittelverwendung als gleichrangiges, viertes Anlagekriterium mehr ins Bewusstsein gelangt. Die sozial-ökologische Wirkung sollte in Anlageberatungen genauso verpflichtend angesprochen werden müssen, wie finanzielle Risiken. Investor\*innen haben eine Verantwortung für die Wirkung ihrer Geldanlage, genauso wie die investierenden Finanzinstitutionen, die umfassend und verständlich über die Wirkung ihrer Investitionen Rechenschaft ablegen sollen.

**Divestment und Negativkriterien:** Wir fordern, Investitionsmittel aus Kohle und anderen Fossilen Energieträgern abzuziehen, von der Förderung bis zur letzten Nutzung (Divestment). Stattdessen fordern wir verstärkte Investitionen in Erneuerbare Energien, wie Oikocredit sie bereits tätigt. Daneben fordern wir weitere Negativkriterien bei Investitionen, unter anderem:  
Keine Neuanlage bzw. Rückzug aus Investitionen in Unternehmen, die in internationalen Konventionen geächtete Waffen herstellen oder vertreiben.

Keine Neuanlage bzw. Rückzug aus der Förderung von umweltzerstörerischer Agrochemischer Landwirtschaft und Saatgutmonopolen, die insbesondere im Globalen Süden Abhängigkeitsverhältnisse entstehen lassen. **Finanzmarktstabilität:** Wir wollen die Finanzmarktstabilität als globales öffentliches Gut in die öffentliche Diskussion bringen. Dabei setzen wir uns für eine staatliche und transnationale Regulierung zur Reduzierung von Spekulation und *stranded assets*, für ein Verbot von Investitionen in bzw. über Schattenbanken und Steueroasen sowie für die Trennung von Geschäfts- und Investmentbanken ein.

Gleichzeitig fordern wir eine Finanztransaktionssteuer / Tobinsteuer in ihrem ursprünglich gedachten Sinne, um Spekulation und Hochfrequenzhandel zu beschränken. Desweiteren fordern wir Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung von allein aufgrund ihrer Größe systemrelevanten Finanzinstitutionen („*too big to fail*“).

### Wunschziel/Idealziel

Wir wünschen uns einen Finanzmarkt mit einer dienenden Funktion, bei dem die Bedürfnisse der realen Wirtschaft und der Menschen im Fokus stehen. Nicht der höchste Ertrag, sondern die positive Wirkung für die Gesellschaft soll das Ziel sein. Dazu fordern wir:

- Flächendeckende Etablierung von umfassenden Negativkriterien bei Geldanlagen, wie oben beispielhaft aufgeführt.
- Eine Verpflichtung von Anlage-Anbietern\*innen und -Berater\*innen, die soziale und ökologische Wirkung der Geldanlagen offenzulegen.
- Erhöhte Transparenzpflicht hinsichtlich der Eigenanlagen und Kredite von Banken und Versicherungen. Anlagevehikel sollen umfassend und verständlich über die Wirkung der jeweiligen Investition Rechenschaft ablegen müssen.
- Verbot rein spekulativer Finanzmarktinstrumente – nur was der realen Wirtschaft dienlich ist, soll zulässig sein. Die Trennung von Geschäfts- und Investmentbanken.
- Eine sinnvolle Finanztransaktionssteuer / Tobinsteuer, die Spekulation und Hochfrequenzhandel einschränkt.

### Minimalziel

- Eine Veränderung des Anlageverhaltens von privater und öffentlicher Hand hin zu ökologisch nachhaltigen und ethischen Geldanlagen.
- Gleichzeitig ein verstärktes, transparenteres Angebot für nachhaltige Geldanlagen.

### Aktionen

Um unsere Ziele zu verfolgen, ist der erste Schritt, unsere eigenen Mitglieder mit den entsprechenden Themen zu konfrontieren (z.B. im Rundbrief durch Themensetzungen und Gastbeiträge). Des Weiteren fördern wir die finanzpolitische Bildung („*financial literacy*“) durch öffentliche Bildungsveranstaltungen zu diesen Themen. Der Förderkreis engagiert sich darüber hinaus in akteursübergreifenden Initiativen und nutzt beispielsweise die Fair Finance Week und das Fair Finance Network Frankfurt als Plattform, um zu informieren und für die genannten Ziele einzutreten.

### Kooperationen

Als Bündnis- und Kooperationspartner sehen wir verschiedene Menschenrechtsorganisationen und Initiativen, wie zum Beispiel: urgewald, die Bürgerbewegung Finanzwende, Facing Finance, das Südwind-Institut, Brot für die Welt, Misereor, der AK Kirchlicher Investoren AKI, Cric, FNG, das Green and Sustainable Finance Cluster Germany, das Netzwerk Plurale Ökonomik, der Dachverband der Kritischen Aktionär\*innen, Attac, Divestment-Gruppen und das Fair Finance Network Frankfurt.

### Fazit

Das Thema Finanzpolitik ist sehr breit und komplex. Als Oikocredit-Förderkreis fokussieren wir uns daher auf die Aktivitäten und Themen, die besonders eng mit Oikocredit verbunden sind, wie das Divestment aus Fossilen Energien in Verknüpfung mit der Förderung Erneuerbarer Energien, einem kritischen Blick auf Landwirtschaft, die unseren Partnern und ihren Gemeinschaften im Globalen Süden schadet, und das Eintreten für Stabilität und Verlässlichkeit im Finanzmarkt.